



Sammlung Theaterzettel

Hans Huckebein

Blumenthal, Oscar

1905-10-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grössherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.**Neues Theater im Rosengarten.****Sonntag, den 1. Oktober 1905.****Neu einstudiert:****Hans Huckebein.**Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.**Personen:**

Martin Hallerstädt	Alexander Kökert.
Hildegard, seine Frau	Toni Wittels.
Waldemar Knauer, ihr Vater	Emil Hecht.
Mathilde, seine Frau	Julie Sanden.
Martha Wendel	Ella Eckelmann.
Tobias Krack	Karl Neumann-Hoditz.
Boris Mensky	Hans Godeck.
Lindmüller	Karl Ernst.
Dietz, Buchhalter	Richard Eichrodt.
Emma, Hausmädchen	Elise de Lank.

Ort: Berlin, Zeit: 1897.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 8 Uhr.**

Ende nach 10 Jhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.****Eintritts-Preise:**

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Im Hoftheater. 6. Vorstellung im Abonnement A.****Tannhäuser**

und:

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Montag, den 2. Oktober 1905. (3. Vorstellung ausser Abonnement).

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

Anfang 7 Uhr.